



# der dunkelsteiner

Ausgabe 03/2021 | Die Gemeindezeitung der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald



## 50 Jahre Marktgemeinde Dunkelsteinerwald

Anlässlich des 50. Geburtstages unserer Gemeinde wurden alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger dazu eingeladen, die Besonderheiten unserer Gemeinde fotografisch festzuhalten und am Fotowettbewerb teilzunehmen.

*Gewinnerfotos sind auf Seite 8!*

*Im Bild von links nach rechts: 1. Reihe – Bgm. Franz Penz, Annemarie Grießler, Franz Grießler, Charlotte Stich, gfGemR Franz Permoser, 2. Reihe – Helmut Kaufmann, Thomas Landstetter, Vbgm. Anna Schrattenholzer*



Bürgermeister Franz Penz

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

### Was tun, wenn das Wetter verrückt spielt?

Wetterphänomene mit massiven Starkregen, Hagel und Überschwemmungen haben unsere Gemeinde schwer heimgesucht. Was wir alle bisher von Bildern und Berichten gesehen oder gehört haben, haben Bürgerinnen und Bürger selbst erlebt. Mein Dank gilt allen freiwilligen Helfern und besonders den Feuerwehren, die in der Soforthilfe großartiges geleistet haben. Bürgerin hat es mit der Aussage „Was täten wir, wenn wir die Feuerwehr nicht hätten“ auf den Punkt gebracht!

**Allerdings ist die Schadenssumme, die die Gemeinde zur Wiederherstellung von Bachbetten, Kanälen, Wegesanierungen und Sofortmaßnahmen bereitstellen muss gewaltig. Sie beläuft sich derzeit auf rund € 250.000,00.**

Eine gewaltige Summe Geld, die uns bei der laufenden Projektentwicklung fehlen wird, beziehungsweise von der laufenden Gebärung eingespart und aufgebracht werden muss. Dazu kommt ein großes zusätzliches Arbeitspensum das ebenfalls erbracht werden musste.

Wir sind alle gefordert und angehalten beizutragen, derartige Katastrophenereignissen besser zu begegnen.

- 1) Die Landwirtschaft muss sich bemühen, durch Fruchtfolgeabsprachen und Anbautechniken mehr Regenwasser zur Versickerung zu bringen. Punktuell kann sich das sehr positiv auswirken!
- 2) Die Ableitung der Oberflächenwässer muss seitens der Gemeinde gezielter vorgenommen werden. Zum Beispiel im Wegebau: Regeneinläufe vergrößern.

3) Jeder Hausbesitzer muss durch Baumaßnahmen mehr zum eigenen Hochwasserschutz beitragen. „Das ist oftmals das Tüpfelchen am I“

Wenn eine dieser Maßnahmen fehlt, kann es lokal zu starken Überschwemmungen führen. Jedoch ganz verhindern werden wir es dennoch nicht können.

### Breitbandausbau als Zukunftsthema!

Wir haben uns in den letzten Jahren bemüht, den Breitbandausbau punktuell darin zu verbessern, dass wir in vielen Orten sogenannte ARU- Glasfaserverteiler der A1 aufstellen und anschließen ließen. Das ist aber mit Sicherheit auf längere Frist nicht ausreichend. Daher unsere Bemühungen noch in diesem Jahr, einen Planungsausbau zu starten.

**Thema Corona:** Nachdem die Impfquote in unserer Gemeinde eher niedrig ist, kann ich allen Skeptikern nur eines sagen: Vertrauen Sie den Medizinerinnen und Wissenschaftlern und nutzen Sie die Impfmöglichkeit. Alles andere ist Unfug und Irreführung!

Mit besten Grüßen

**Franz Penz**  
Bürgermeister

Bürgermeistersprechstunden

jeweils Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

## Amtsstunden

### Gemeindeamt in Gansbach

T 02752/8246 - 20

Montag 7.30 – 12.00 Uhr • Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

### Gemeindeamt in Gerolding

T 02752/8246

Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr • Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

### IMPRESSUM

#### Herausgeber u. Medieninhaber:

Marktgemeinde Dunkelsteinerwald, Gemeindeplatz 1, 3392 Gerolding

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Franz Penz

**Redaktion:** Verwaltungsteam der Gemeinde, Tel. 02752/8246, Fax 02752/8246-19, gemeinde@dunkelsteinerwald.at, www.dunkelsteinerwald.gv.at

**Erscheinungsweise:** 4 mal/Jahr

**Grafik und Producing:** www.diewerbetrommel.at

## Postpartner Gansbach

T 02752/8246 - 20

Montag – Mittwoch  
Donnerstag  
Freitag



7.30 – 12.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr  
7.30 – 12.00 Uhr



**HANDY-SIGNATUR**  
Der digitale Ausweis

**Die Ausstellung der Handysignatur ist während der Amtszeiten am Gemeindeamt Gerolding möglich.**



## Wegebau: Eine herausfordernde Zeit

**Durch die mehrfachen Starkregenereignisse der vergangenen Monate kam es zu massiven Ausschwemmungen und Ausrisse der bestehenden Wege. Trotz bestehenden Ableitungen wurde die Schottertragschicht stark in Mitleidenschaft genommen oder zur Gänze weggeschwemmt. Wasserhaltungen wurden beschädigt, so dass viele Wege zum Teil unbefahrbar waren.**



39 Wege wurden begutachtet und zum Teil schon saniert. 1100 lfm Tragschicht und Wasserführung müssen wiederhergestellt werden. Fünf Hangrutschungen wurden gesichert.

Die Gesamtschadenssumme wurde von der NÖ Agrarbehörde erhoben und auf rund € 13.000,00 geschätzt. Wiederherstellungen von Bachbetten sind teilweise notwendig. Die Arbeiten zur Sicherung und Räumung der Uferböschungen werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Kostenschätzung der Wildbachverbauung liegt bei rund € 250.000,00.

Auch der Hagel hat große Schäden in manchen Regionen der Gemeinde an Gebäuden und in der Landwirt-

schaft angerichtet. Zum Teil wurden diverse Kulturen zur Gänze zerstört.

Diverse Schadenskommissionen wurden von Vertretern der Gemeinde und verschiedenen Sachverständigen durchgeführt. Eine Erhebung von rund 70 Objekten, wie Gebäuden und Betriebsgebäuden, bei landwirtschaftlichen Betrieben und deren Kulturen, wurde durchgeführt.

gfGemR Josef Berger



### Strauchschnitt

Die Abgabe von Herbst-Strauchschnitt ist für den Bereich Gansbach von Mittwoch, den 20. Oktober 2021 bis Samstag, den 23. Oktober 2021 am Platz vor dem Veranstaltungszentrum, in der St. Pöltner-Straße, möglich.

**Bitte halten Sie sich an die Zeiten sonst kann diese Aktion möglicherweise nicht mehr stattfinden.**



### 50 Jahre Marktgemeinde Dunkelsteinerwald

1971 – 2021

**Lebenslauf einer Landgemeinde**

Ein Exemplar der Festschrift wird zeitnah an jeden Haushalt in der Gemeinde verteilt oder kann vom Gemeindeamt abgeholt werden.

## Ausflugsziele, Sehenswürdigkeiten, BeherbergerInnen und Gastronomie aus dem Dunkelsteinerwald auf einer Website vereint:

[www.dunkelsteinerwald-erleben.at](http://www.dunkelsteinerwald-erleben.at)

„Was lange währt, wird endlich gut.“ Viele Hände haben in den letzten Jahren an der Umsetzung der neuen Website für den Tourismus im Dunkelsteinerwald mitgearbeitet. Nun können wir verkünden, dass sich die Arbeit gelohnt hat und Gäste ab sofort auf [www.dunkelsteinerwald-erleben.at](http://www.dunkelsteinerwald-erleben.at) ihren nächsten Urlaub oder Ausflug in den Dunkelsteinerwald planen können. Aber auch Einheimische sind dazu eingeladen ihre Region neu zu erleben.

### Was Sie auf der neuen Website erwartet:

Auf der Startseite fällt der erste Blick auf die neue Karte des Dunkelsteinerwaldes, diese verschafft den BesucherInnen einen ersten Überblick über die Region und macht Lust auf mehr. Denn durch Klicken auf z.B. die Bründlkapelle gelangt man direkt zum Ausflugsziel und erhält dort weitere Informationen zur Sehenswürdigkeit. Probieren Sie es doch selbst einmal aus.

Sämtliche Ausflugsziele, die sich im Dunkelsteinerwald erleben, erwandern oder erradeln lassen, finden Sie im Menüpunkt „Erleben und Erwandern“. Dort haben wir außerdem passende Ziele und Erlebnisse für Ihren nächsten Familienausflug zusammengefasst.

Für alle Wanderbegeisterten gibt es unter „Alle Wandertouren“ sämtliche Wanderwege im Dunkelsteinerwald auf einen Klick.

Sofern es die Situation zulässt, sind außerdem auch Veranstaltungen und Heurigentermine im Dunkelsteinerwald einfach unter „Veranstaltungen“ zu finden.

Wer nach einem Ausflug mit der Familie oder nach einer großen Wanderung hungrig und müde ist, findet unter „Einkehren und Übernachten“ das nächste Gasthaus oder der/die nächste Beherberger/in in der Nähe.

Am authentischsten und ehrlichsten lässt sich der Dunkelsteinerwald anhand regionaler Spezialitäten direkt vom Erzeuger erleben. In der Rubrik „Einkehren und Übernachten“ finden Sie einen Überblick aller Selbstvermarkter und Ab-Hof-Läden aus der Region.

Eine Website ist niemals wirklich vollendet und lebt von Ergänzungen und Veränderungen. Sollte Ihnen beim



Durchklicken etwas aufgefallen sein, das Sie vermissen oder Sie gerne bei Ihrem Betrieb etwas ergänzen möchten z.B. ein neues Foto, dann lassen Sie es uns gerne wissen. Sie erreichen uns am besten per Mail unter [office@arge-dunkelsteinerwald.at](mailto:office@arge-dunkelsteinerwald.at).

Wir hoffen, dass die neue Website dabei mithilft, unsere Region und ihre Sehenswürdigkeiten, Betriebe und Erzeuger/innen bekannter zu machen.





## Verabschiedung von Gemeindearzt Dr. Schönberger

**Dr. Josef Schönberger beendete seine ärztliche Tätigkeit, Dr. Thomas Denk ist neuer Gemeindearzt der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald.**

In einer würdigen Feierstunde unter Teilnahme vieler Bürgerinnen und Bürger wurde Dr. Josef Schönberger als Gemeindearzt verabschiedet. Dr. Josef Schönberger war in unserer Gemeinde 20 Jahre als Gemeindearzt, Rettungsgruppenarzt, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gansbach/Kicking und auch noch als Gemeinde – Feuerwehrarzt tätig.



Bgm. Franz Penz, Dr. Josef Schönberger, Dr. Thomas Denk

Viele Patientinnen und Patienten schätzten seine ruhige und besonnene Art. Als Zeichen des Dankes wurde an Dr. Josef Schönberger die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald überreicht. Wir danken Ihm alle recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Dr. Thomas Denk übernimmt alle Agenden seines Vorgängers und stellte sich im Rahmen dieser Festfeier auch vor. Ab 1. Oktober 2021 wird unser „neuer“ Gemeindearzt die Ordination am bisherigen Standort in der Grabenhofstraße 1, 3122 Gansbach öffnen.

## Spatenstich für neues Arzthaus

Die Pläne für den Zu- und Umbau des Arzthauses wurden im Rahmen einer Festfeier präsentiert. Baubeginn erfolgt im kommenden Jahr.



Im Bild von links nach rechts: DI Gerhard Dollfuß, Dir. DDI Peter Forthuber MBA, Bgm. Franz Penz, Dr. Thomas Denk, DDr. Petra Schwarzwinger-Schauer, Michael Hauer

### Geschätzte Bürger und Bürgerinnen!

**Nachdem die letzten Umbauarbeiten termingerecht fertiggestellt wurden, konnten wir mit dem Ordinationsbetrieb pünktlich am 1. Oktober starten.**



Wie bei jeder Neuübernahme ändern sich natürlich auch einige Dinge, aber dafür können Sie mit einem gewohnten, kompetenten und höchst freundlichen Gesicht am Empfang rechnen. Wir freuen uns sehr, dass Frau Kager uns erhalten geblieben ist! Auch die Telefonnummer 02753/70005 ist gleichgeblieben!

### Geändert haben sich die Öffnungszeiten:

|    |                        |
|----|------------------------|
| Mo | 8-12 Uhr und 14-18 Uhr |
| Di | 8-12 Uhr               |
| Mi | ordinationsfrei        |
| Do | 8-12 Uhr               |
| Fr | 8-12 Uhr               |

Blutabnahmen finden Dienstag und Donnerstag vor Ordinationsbeginn statt.

Wir werden auch weiterhin ein Terminsystem beibehalten wo sie sich telefonisch, sowie über Mail [kontakt@ordination-denk.at](mailto:kontakt@ordination-denk.at) ganz einfach einen Termin ausmachen können!

Nachdem wir bereits so herzlich willkommen geheißen worden sind freuen wir uns schon besonders auf die Arbeit und das Leben im Dunkelsteinerwald!

## Unwettereinsatz in Kochholz und Häusling

Einige Daten zum Einsatz:

• **Eingesetzte Feuerwehren:**

| Sonntag,<br>18.07.2021<br>16:00-24:00 Uhr | Montag,<br>19.07.2021<br>6:30-23:00 Uhr | Dienstag,<br>20.07.2021<br>06:30-22:00 Uhr | Donnerstag,<br>22.07.2021<br>18:00-21:00 Uhr | Samstag,<br>24.07.2021<br>14:00-18:00 Uhr |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------|
| Häusling                                  | Häusling                                | Häusling                                   | Häusling                                     | Häusling                                  |
| Gerolding                                 | Gerolding                               | Karlstetten                                | Mauer                                        | Mauer                                     |
| Mauer                                     | Mauer                                   | KHD-Zug 2/08 Horn                          | Gansbach-Kicking                             |                                           |
| Loosdorf                                  | Albrechtsberg                           | Eggenburg                                  | Weyersdorf                                   |                                           |
| Inning                                    | Schollach                               | Röschitz                                   |                                              |                                           |
| Karlstetten                               | Roggendorf                              | Kl. Meiselsdorf                            |                                              |                                           |
| Bischofstetten                            | Inning                                  | Sigmundsherberg                            |                                              |                                           |
|                                           | Loosdorf                                | Stockern                                   |                                              |                                           |
|                                           | Karlstetten                             | Grafenberg                                 |                                              |                                           |
|                                           |                                         | Theras                                     |                                              |                                           |
|                                           |                                         | Matzelsdorf                                |                                              |                                           |

• **1.450 erbrachte Einsatzstunden nur durch die Mitglieder der FF-Häusling**

• **3 mal täglich mussten in den ersten drei Tagen 120-150 Personen verpflegt werden**

Ein herzliches Dankeschön an alle Feuerwehren für die großartige Zusammenarbeit, an die Firmen und Privatpersonen, die uns mit Geräten (Traktoren, Bagger, ...) unterstützt haben, an die Spender von Lebensmitteln und Getränken, an unsere fleißigen Helfer bei der Verpflegung, an UA-Kommandant Astelbauer für die Unterstützung in der Einsatzleitung, an die Gemeinde für die Übernahme der Kosten der Verpflegung und natürlich auch an unsere eigenen Mitglieder, die einige Tage ihrer Freizeit für die Aufräumarbeiten geopfert haben.

*Bericht von Andreas Seiberl*







Die schweren Unwetter sorgen für große Schäden im Dunkelsteinerwald

## Geschätzte Bevölkerung!

## FF Gerolding

### Mit gemischten Gefühlen blicken wir auf einen ereignisreichen Sommer zurück.

Viele von uns wurden binnen kürzester Zeit von Starkregen, Sturm und Hagel überrascht. Bei den Feuerwehren wurden Mensch und Material auf eine harte Probe gestellt.

Auch die FF Gerolding absolvierte unzählige Einsatzstunden, nicht nur in unserem Einsatzgebiet, sondern auch bei unseren Nachbarwehren der Gemeinde. Hier gilt: Miteinander arbeiten und helfen, wo Hilfe benötigt wird. Wir bedanken uns auch bei der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit in der Nachbarschaft.

Bei der heurigen Feuerlöscherüberprüfung durch die Fa. Köberl wurden die Anwesenden gegen eine freiwillige Spende zu Würstl und Kuchen geladen.

Im Rahmen dieser Aktion wurde ein Spendenscheck über den Betrag von € 3.200,00 zum Ankauf einer neuen

Schmutzwasserpumpe an die Feuerwehr übergeben. Wir dürfen uns bei Fam. Brezina als Initiator und Fa. Katprax, Umbacher Spitze, Gasthof Hirschenwirt und allen Spenden aufs herzlichste bedanken.

Das Kommando muss aber auch einen großen Dank an die Mannschaft, für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft, die sie immer wieder an den Tag legt, aussprechen.

### Wo Regen ist, ist auch Sonne, darum Gratulieren wir auf das Herzlichste unseren Oid Spotzn:

ELM Franz Teufelstorfer zum 90iger  
EOBI Karl Anzenberger zum 80iger  
EBI Rudolf Stöller zum 70iger

Euch allen noch einmal alles alles Gute und GSUND BLEIM von den Kameraden der FF-Gerolding.

mit kameradschaftlichen Grüßen

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Gerolding

# Die Gewinner des 50 Jahre Marktge

## 1. Kategorie

### Natur & Landschaft



1

gerahmte Schönheit  
**Annemarie Grießler**



2

Rapsblüte bei Sonnenuntergang  
**Helmut Kaufmann**



3

## 2. Kategorie

### Unbemerkte Besonderheiten



1

Kalkofen  
**Thomas Landstetter**



2

Bei der Morgenarbeit  
**Charlotte Stich**

## 3. Kategorie

### Gemeinsames in der Vielfalt



1

Marterl bei Sonnenuntergang  
**Helmut Kaufmann**



2

Zeitpunkt lesen – immer und überall.  
Ob alleine oder mit Kindern  
**Annemarie Grießler**



3





Majestätischer Feuersalamander  
**Helmut Kaufmann**



alle Farben des Himmels  
**Alexandra Baumgartner-Rieß**



Sonnenuntergang im Kornfeld  
**Charlotte Stich**



Beständigkeit  
**Franz Grießler**



heimliche Jause  
**Thomas Baumgartner-Rieß**



Tür zur Seele  
**Marion Dvoracek**



Mitbewohner  
**Thomas Landstetter**



Netzwerk  
**Thomas Landstetter**



Anschlagtafel in der Mitte  
unserer Marktgemeinde,  
**Charlotte Stich**

## Erfrischend entdeckungsreiche Gruppenziele & Genusswirte

**Am 1. Juli, pünktlich zu den neuen Lockerungen der Corona-Maßnahmen, fand die Präsentation der Neuauflage des Werbemittels "Gruppenziele und Genusswirte" statt. Mit dabei waren neben den Tourismusverantwortlichen der Region auch einige Vertreter der Genusswirte und zahlreiche Betreiber von Ausflugszielen.**

**NEUES Werbemittel**  
in der Region  
Melker  
Alpenvorland



Präsentation des neuen Werbemittels im K4 Kulturzentrum in Kilb; v.l.n.r.: Sandra Schweiger (Mostviertel Tourismus), Bgm. Manfred Roitner (Kilb), Reinhard Bürgmayr-Posseth (Obmann Tourismusverband Melker Alpenvorland), Andreas Purt (GF Mostviertel Tourismus), Wolfgang Zimprich (die werbetrommel), Anton Gonaus (Obmann LEADER-Region Mostviertel Mitte)

Die Teilnehmer wurden von Reinhard Bürgmayr-Posseth, Obmann des Tourismusverbands Melker Alpenvorland, begrüßt. Im Anschluss stellte Wolfgang Zimprich von „die werbetrommel“ die Broschüre vor, die in Zusammenarbeit mit Mostviertel Tourismus erarbeitet wurde und 80 Ideen für Tagesausflüge in der Region beinhaltet. Abschließend wurde zu einem gemeinsamen Alpenvorland-Frühstück geladen.

### Ziel: Stärkung des Gruppentourismus

Die neue Broschüre beinhaltet rund 40 Ausflugsziele und 26 Genussbetriebe im Melker Alpenvorland, welche mit ihren Angeboten und Räumlichkeiten ideal für Gruppen geeignet sind. Weiters findet man in der Broschüre zehn „Tipps aus der Natur“ und von den Gemeinden der Region auf Anfrage angebotene Rundgänge.

„Mit der neuen Broschüre im Melker Alpenvorland wollen wir vor allem das Gruppengeschäft wieder ankurbeln, welches aufgrund der Pandemie stark in den Hintergrund gerückt ist. Wir schauen aber positiv in Richtung Sommer und hoffen darauf, dass das Werbemittel hohen Anklang findet“, erklärt Mostviertel Tourismus- Geschäftsführer Andreas Purt.

**Web-Tipp:** [www.mostviertel.at/melker-alpenvorland](http://www.mostviertel.at/melker-alpenvorland)

## Neue Wanderkarte für den Hiesberg

Die Gemeinden Melk, Zelking-Matzleinsdorf, Schollach und St. Leonhard am Forst werben gemeinsam für das Wanderparadies Hiesberg. Die neue Wanderkarte lädt zu einer Entdeckungsreise in die Natur-Arena zwischen Donau, Melktal und Schallaburg. Erhältlich ist die Karte kostenlos auf den Gemeindeämtern sowie der Schallaburg und der Tourismusinformation

in Melk. Hans-Jürgen Resel, Bürgermeister St. Leonhard am Forst: „Der Hiesberg ist ein waldreiches Naturparadies und beliebtes Naherholungsgebiet, das wir mit der neuen Wanderkarte noch forcieren wollen. Als attraktive Bewegungsarena für Wanderer, Walker und Läufer ist der Hiesberg ein Ausflugsziel für alle Generationen.“



Bgm. Walter Handl (Gemeinde Schollach), Wolfgang Zimprich (die werbetrommel), Josef Radlbauer (Alpenverein St. Leonhard am Forst-Ruprechtshofen), Mag. Peter Fritz (Schallaburg), Bgm. Gerhard Bürg (Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf), Bgm. Hans-Jürgen Resel (Marktgemeinde St. Leonhard am Forst), Bgm. Patrick Strobl (Stadtgemeinde Melk), Abt Georg Wilfinger (Stift Melk) und Präsident Franz Kirchweiger (Wanderverein Großweischelbach)



## Neues vom Kindergarten Gansbach

**Nach einem etwas turbulenten Sommer mit Hitze, Regen und Hagel hat das Kindergartenjahr 2021/2022 am 6. September wieder begonnen.**

Es gab auch heuer wieder einen Personalwechsel in unserem Haus. Frau Ulrike Rösel verließ uns nach langjähriger Tätigkeit als Betreuerin bzw. Stützkraft und wir wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute. Mit ihr ist eine kompetente Kollegin gegangen, die wir alle wegen ihrer ruhigen und besonnenen Art sehr geschätzt haben. Als neue Betreuerin arbeitet nun Frau Brunthaler Sonja bei uns im Kindergarten, und wir wünschen ihr in der Arbeit mit den Kindern viel Freude.

Frau Magdalena Hörhan wird in den nächsten Jahren als Sonderkindergartenpädagogin im Bezirk Melk eingesetzt werden. Die zweite Gruppe führt nun Frau Melanie Karner,



die sich inzwischen auch schon recht gut bei uns eingewöhnt hat und sich auch sehr wohl fühlt!

Doch nicht nur Personal wurde gewechselt, auch der Turnsaal bekam einen neuen Holzboden, da der alte Boden schon sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde. Wir danken dem Gemeinderat dafür, dass dieser notwendige Austausch ermöglicht wurde! Die „Mammutbaumspende“ von € 300,00 wurde ebenfalls vom Gemeinderat zur Verfügung gestellt. Davon konnten wir uns einen Sand-Wassertisch für den Garten wünschen, den uns die Gemeinderäte noch im Juli vorbei brachten. Die Kinder freuten sich sehr darüber und wir bedanken uns herzlich über diese großzügige Spende!!!!

Heuer besuchen 25 Kinder den Kindergarten, 4 Kinder davon sind auch zur Nachmittagsbetreuung angemeldet. Wie voriges Jahr, wird es leider weiterhin ein auf und ab mit den verschiedenen Corona-Bestimmungen geben. Doch wir werden uns bemühen, den Kindern und deren Eltern, soweit wie möglich einen normalen und sicheren Alltag zu gewährleisten.

Wir freuen uns schon sehr darauf, mit den Kindern zu arbeiten und so einige unbeschwerte Stunden verbringen zu können.

*Das Kindergartenteam Gansbach*

## KIGA Mauer aktuell

**Wieder hat ein neues aufregendes und spannendes Kindergartenjahr begonnen. Im Kindergarten Mauer sind in diesem Jahr 53 Kinder eingeschrieben, davon 14 in der Kleinkindgruppe.**

Beim Personal hat es einige Veränderungen gegeben. Die langjährige Kindergartenleiterin Fr. Kos Monika wechselte in einen anderen Kindergarten, somit übernahm vorübergehend Fr. Schuster Manuela die Leitung des Kindergartens Mauer. Neue gruppenführende Kindergartenpädagogin in der Gruppe 1 ist nun Fr. Hahn Christina. Frau Haas Tanja wurde als neue Stützkraft von der Gemeinde eingestellt.

Da die Musikkapelle Mauer einen neuen Zubau bekommt, können wir momentan unseren Garten nicht nutzen. Es wurde dem Kindergarten vorübergehend ein provisorischer Garten gegenüber auf der Pfarrwiese eingerichtet. Wir bedanken uns recht herzlich für die tolle und rasche Umsetzung beim Gartenumbau bei den Gemeindearbeitern Punz Erich und König Franz, welche immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatten.

Leider begleitet uns Corona auch in diesem Kindergartenjahr wieder. Momentan werden zwei mal wöchentlich Schleckertests den Kindern angeboten. Wir werden den Kindern natürlich weiterhin so viele Angebote wie möglich bieten und sie in ihrer Entwicklung bestmöglich fördern und pädagogisch begleiten.



## Schulanfang in Gansbach und Gerolding

**Das Schuljahr 21/22 begann mit vielen, teilweise neuen Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-Krise.**

So testen sich die Kinder in der dreiwöchigen Sicherheitsphase zweimal pro Woche mit einem Antigen-Selbsttest und einmal in der Woche mit einem PCR-Test. Eltern dürfen nur mehr mit Maske und 3 G-Nachweis in die Schule kommen. Danach gelten die Verordnungen, die an die jeweiligen Risikostufen

angepasst sind. Trotz dieser Einschränkungen sind die Kinder motiviert und freuen sich darüber, dass derzeit vieles wieder möglich ist, was im vorigen Schuljahr teilweise nicht erlaubt war, wie Turnen und Singen im Schulgebäude.

Wir konnten am ersten Schultag in Gerolding 17 Buben und Mädchen und in Gansbach 7 Kinder in der 1. Schulstufe begrüßen. In Gerolding ersetzt Frau Erna Mayrhofer aus Loosdorf unsere Kollegin Monika Lagler, die sich ab diesem Schuljahr im Ruhestand befindet. Frau Mayrhofer unterrichtet auch an der Volksschule in Gansbach einige Stunden.

32 Kinder aus beiden Schulen besuchen die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Gerolding, die wieder von unserer Freizeitpädagogin Anna Seiberl geleitet wird. Wir wünschen besonders den Neuanfängern, aber auch allen anderen Schulkindern, ein schönes, spannendes und erfolgreiches Schuljahr!



### Entdecker-Magazin Melker Alpenvorland

Das Spiel der Sinne zwischen Wachau und Ötscherland auf 24 Farbseiten mit vielen Genussadressen und Entdeckerzielen.

## Entdeckungen, Wanderziele & Radrunden im Melker Alpenvorland



### alpenvorlandRADELN Radkarte

Alle Radrouten, Radrunden, Bikestrecken und das Wallfahrtsradeln im Melker Alpenvorland inklusive der kompletten Übersicht aller Strecken.



### Meilenstein – Die Zeitung zum Römerweg

Das jährliche Magazin der acht Römerweg-Gemeinden mit vielen interessanten Berichten und Informationen zum Rundwanderweg durch das Melker Alpenvorland.





## News aus der Nachhaltigen MS Loosdorf

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger des Dunkelsteinerwaldes!

Die dreiwöchige Sicherheitsphase am Schulanfang ist geschafft – und wir sind sehr froh, keinen positiven Fall in unserer Schule gehabt zu haben. So konnte der Schulanfang mit Unternehmungen wie Wandertagen, Kennenlernetagen und Exkursionen so normal wie möglich abgehalten werden.

Die ersten Klassen sind heuer auch Teil eines tollen Naturschutzprojektes mit dem Land NÖ. In Zusammenarbeit mit der Naturschutzakademie NÖ werden wir einen Naturvielfaltkalender gestalten und so rund 100 Arten (Pflanzen und

Tiere) im Naturschutzgebiet „Neubacher Au“ finden und bestimmen. Weiters werden wir in diesem Schuljahr unseren Schwerpunkt „Nachhaltigkeit“ vertiefen. Ein Fortbildungstag aller LehrerInnen wurde dazu schon vorige Woche gemeinsam abgehalten. Ein weiteres Projekt dieses Jahres ist die Neugestaltung unserer Homepage in Zusammenarbeit mit Studenten der FH für Medienkunde in St. Pölten.

Sie sehen, wir freuen uns, dass wir in der Schule wieder arbeiten können – und hoffen, dass es so gut weitergehen wird!

**mit freundlichen Grüßen aus der Nachhaltigen MS Loosdorf**

*Silvia Guckler und das Team aller LehrerInnen*

### Römerweg Folder

Alle Informationen rund um den Römerweg in einem handlichen Folder mit integrierter Wanderkarte, allen Beherbergern, Gastwirten und Kulturzielen.



### Wanderkarte Wanderland

Aussichtsreiche Panoramapunkte, interessante Kulturschätze, vielfältige Ausflugsziele und einladende Landwirthäuser – das erwartet die Wanderer im Wanderland.

### Manker Wallfahrerweg

Der Manker Wallfahrerweg von St. Pölten nach Mank ist einer der ältesten Pilgerwege in Niederösterreich. Seit dem Jahr 1645 pilgern die St. Pöltner auf dem rund 30 km langen Weg vom St. Pöltner Dom zur Wallfahrtskirche.



### Information & Bestellung

#### Mostviertel Tourismus GmbH

Töpperschloß Neubruck 2/10  
3270 Scheibbs, Österreich  
T 07482/204 44, 0664/997 87 37  
es@mostviertel.at, www.mostviertel.at





## Seniorenflug nach Schwechat

Der schon traditionell gewordene Seniorenflug ging 2021 nach Wien Schwechat. Zum ersten Mal begleiteten uns Pater Benjamin – Pfarre Gansbach und Pater Pius – Pfarre Mauer. Auch Bürgermeister Franz Penz durften wir an „Board“ begrüßen. Luftfahrtinteressierte erhielten einen Einblick in den Tagesablauf am Flughafen. Der beeindruckende Ausblick von der Besucherterrasse, verschaffte allen Gästen einen Eindruck über das weitreichende Flughafen Areal. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt nach Zweiersdorf zur Fruchtsaftmacherei Mohr-Sederl,

wo ein Einblick über die Herstellung und die Saftproduktion gewährt wurde. Um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen, gab es dann noch eine Einkehr im Gasthaus zur scharfen Kurve in Gansbach.

Ich bedanke mich für die Zahlreiche Teilnahme und freue mich schon auf hoffentlich noch weitere Veranstaltungen.

*Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund  
Ihre Vizebürgermeisterin Anna Schrattenholzer*

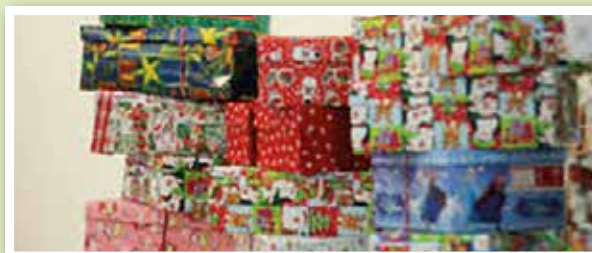


## Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel

Vieles hat sich in den letzten Monaten geändert, manches zum Guten, aber in vielen Bereichen konnte keine Besserung erzielt werden. So sind auch die Armut vieler **rumänischer** Kinder, ihre geringen Bildungschancen, die Arbeitslosigkeit der Eltern, bei so manchen Erwachsenen die Gewaltbereitschaft, die Diskriminierung, ..... nicht geringer geworden. Daher ist es uns – den oberösterreichischen Initiatoren, mir und meinem Team – wieder ein großes Anliegen, möglichst vielen benachteiligten Kindern in Rumänien eine kleine **Weihnachtsfreude** zu bereiten.



*Wir bitten daher um  
Ihre mithilfe!*



### Wir sammeln weihnachtlich verpackte Schuhschachteln mit

- Hygieneartikeln (Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, ....)
- Schulsachen (Farb-, Bleistifte, Hefte, Wasserfarben, ....)
- Spielsachen
- Süßigkeiten
- Bekleidung (für die kalte Jahreszeit)

### Abgabezeitraum (für unsere Region):

8. bis 13. November, 14 – 18 Uhr

Abgabeort: Bürgertreff Mauer (Dunkelsteinerwald)

*Im Namen der Kinder – machen Sie bitte mit!  
Ingrid Baumgartner und Team*



## Ehejubiläumsmesse der Pfarre Gerolding



sitzend von links: Johann und Leopoldine Diernegger (60 Jahre), Franz Teufelstorfer (60 Jahre), Wilhelmine und Walter Budweiser (55 Jahre), 2. Reihe vl.: Heinz und Renate Zeitlhofer (40 Jahre), Johann und Elisabeth Donabauer (40 Jahre), PGR Claudia Gundacker, 3. Reihe von links: Bürgermeister Franz Penz, PGR Franz Eder, Ilse und Erich Mayer (50 Jahre), Pfarrer Mag. Zenon Pajak, 4. Reihe von links: Johann und Ernestine Gloimüller (40 Jahre), Elisabeth und Paul Weichselbraun (25 Jahre)

### Ehejubiläen

**60 Jahre:** Diernegger Johann und Leopoldine, Teufelstorfer Franz und Josefine

**55 Jahre:** Budweiser Walter und Wilhelmine, Sandler Walter und Rosa

**50 Jahre:** Mayer Erich und Ilse

**45 Jahre:** Kaufmann Josef und Christa

**40 Jahre:** Zeitlhofer Heinz und Renate, Gloimüller Johann und Ernestine, Donabauer Johann und Elisabeth

**25 Jahre:** Haberl Wolfgang und Elisabeth, Weichselbraun Paul und Elisabeth

### Geburtstagsjubiläen

Am Bild von links nach rechts: GGR Bernhard Steurer, Johann Gabler-Mostler (80. Geburtstag), Elfriede Kojeder (80. Geburtstag), Franz Zeitlhofer (80. Geburtstag), Raimund Wagner (80. Geburtstag), Franz Teufelstorfer (90. Geburtstag), Vbgm. Anna Schrattenholzer; vorne: Johanna Aigner (90. Geburtstag), Gertrud Zickbauer (80. Geburtstag), Brigitta Höhmüller (80. Geburtstag), Herta Rainer (80. Geburtstag), Elfriede Berger (80. Geburtstag)



Die marktgemeinde  
Dunkelsteinerwald  
gratuliert recht herzlich!

### Gratulation Ehejubiläen

Am Bild von links nach rechts: Vbgm. Anna Schrattenholzer, Erich und Ilse Mayer (goldene Hochzeit), Leopold und Johanna Schmidt (goldene Hochzeit), Friedrich und Elisabeth Reisinger (goldene Hochzeit), Erich und Hermine Weinauer (goldene Hochzeit), GGR Bernhard Steurer; vorne: Josef und Aloisia Pehmer, Johann und Leopoldine Diernegger (beide diamantene Hochzeit)



## startup.ROOMS: Neue Betten für die Region

Mit der Initiative „startup.ROOMS“ sollen bestehende und angehende Gastgeber die Möglichkeit bekommen, sich über wichtige Rahmenbedingungen der touristischen Vermietung und über Angebote seitens des Tourismus in Niederösterreich zu informieren. Am Dienstag konnten bei einer Informationsveranstaltung im Landgasthof Heinrichsberg in Kilb rund 20 interessierte Beherberger und Neueinsteiger begrüßt werden.

Nach den Eröffnungsworten von Gastgeber Reinhard Bürgmayr-Posseth (Obmann Tourismusverband Melker Alpenvorland) und der Begrüßung der Ehrengäste – Bgm. Manfred Roitner (Marktgemeinde Kilb) und Julia Zehetner (BBK Melk/Scheibbs) – erfuhren die Gäste von Doris Fertl (Landesverband für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in Niederösterreich) wichtige Informationen, die man beim Einstieg in die Gästebeherbergung wissen sollte. Im Anschluss stellte Angelina Zainzinger (Mostviertel Tourismus) die Angebote für Mostviertler Tourismuspartner vor, wie etwa das kostenlose Gastgebercoaching sowie die Möglichkeiten zur Online-Buchbarkeit. Weiters berichtete Eva Stern (Mostviertel Tourismus) über aktuelle Fördermöglichkeiten und präsentierte Nächtigungsstatistiken für die Regionen Melker Alpenvorland und Dunkelsteinerwald.

### Erfahrungsberichte aus der Region

„Feine Gastronomie und komfortable Unterkünfte stellen neben Ausflugsmöglichkeiten die Basis für den regionalen Tourismus dar“ erläutert der Initiator der Veranstaltung, Wolfgang Zimprich („die werbetrommel“). Er stellte außerdem das umfangreiche Prospektmaterial für das Melker Alpenvorland vor. Michael Wagner (LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald) präsentierte die neue Website und gab ein Update zu aktuellen Projekten in der Region.



Bedankten sich bei Doris Fertl, MA (re.) für die großartige Zusammenarbeit: Josef Distelberger, Eva Stern, MA

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen Bericht von Gästering-Obmann Josef Distelberger, der über seine Erfahrungen und die damit einhergehenden Chancen und Herausforderungen als Urlaub am Bauernhof-Gastgeber berichtete. Gemeinsam mit seiner Familie leitet er die Hochriess – ein erfolgreiches Mehr-Generationen-Unternehmen mit Wildtierpark, Restaurant und Gästezimmern in Purgstall/Erlauf.

### Spürbare Aufbruchstimmung im Tourismus

Aufgrund der bevorstehenden Babypause von Doris Fertl bedankten sich Josef Distelberger und Eva Stern im Namen des Gästerrings Mostviertel und der Mostviertel Tourismus GmbH für die großartige Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren.

Mostviertel Tourismus-Geschäftsführer Andreas Purtsch: „Initiativen wie diese stellen sicher, dass wir für die kommenden Jahre bestmöglich aufgestellt sind. Es ist schön zu sehen, dass sich in der Region so viele Menschen mit dem Tourismus identifizieren und ihren Beitrag leisten möchten, damit wir gemeinsam schnell wieder das Vor-Corona-Niveau erreichen“.



Die Gastgeber im Landgasthof Heinrichsberg, Kilb: v.l.n.r.: Josef Distelberger (Obmann Gästerring Mostviertel), Eva Stern, MA (Mostviertel Tourismus), Julia Zehetner, BSc (BBK Melk/Scheibbs), Wolfgang Zimprich („die werbetrommel“), Bgm. Ing. Manfred Roitner (Marktgemeinde Kilb), Reinhard Bürgmayr-Posseth (Obmann Tourismusverband Melker Alpenvorland), Angelina Zainzinger (Mostviertel Tourismus), Doris Fertl, MA (Geschäftsführerin des Landesverbands für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in Niederösterreich), Mag. Michael Wagner (Geschäftsführer des LEADER-Vereins Wachau-Dunkelsteinerwald)